

## **Chamisso, Adelbert von: Die Predigt des guten Britten (1809)**

1     Als Anno dreiundachtzig sich zum Krieg  
2     Gerüstet Engeland und Niederland,  
3     Ward beiderseits gebetet um den Sieg.  
4     Ein ausgeschriebner Buß- und Bettag fand  
5     In beiden Ländern statt, doch um acht Tage  
6     Früher in Holland, als in Engeland.  
7     Hier stand ein Prediger vom alten Schlage,  
8     Nach kräft'ger Predigt betend am Altar,  
9     Und führte vor dem Höchsten seine Klage:  
10    »du wirst dich noch erinnern, Herr, es war  
11    Am letzten Sonntag, die Holländer brachten,  
12    Wie heute wir, dir Bußgebete dar.  
13    Wie Jakob einst den Bruder Esau, dachten  
14    Sie uns um deinen Segen zu betrügen,  
15    Wenn sie die ersten an dein Ohr sich machten.  
16    Glaub ihnen nicht! trau nicht den Winkelzügen  
17    Der falschen Otterbrut; ihr gutes Recht  
18    Und frommes Tun sind eitel, eitel Lügen!  
19    Glaub uns und mir, ich bin dein treuer Knecht,  
20    Ich habe mit der Lüge nichts zu schaffen;  
21    Wir Engeländer sind ein fromm Geschlecht;  
22    Sei du mit uns und segne unsre Waffen!«

(Textopus: Die Predigt des guten Britten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56346>)